

Ein Pflaster zu Linderung der schmerzen
in den Gliedern.

Nimb Brosamen Weizenbrodt / legs in Milch / daß der Brosam
die Milch an sich ziehe / thue es dan in ein Mörser vnd schütte darzu Scor-
pion Del drey quintin / Saffran ein halb loth / vnd Opij ein quintin /
stosse es wol durcheinander / daß es ein Pflaster geben mag / legs vber den
schmerzen.



TRACTATUS
DECIMVS QVARTVS:

Von Kockenforn / vnd desselben
Brodtts Wirkung.

Für den Erbgrindt.

Nimb Kockenmeel / dasselbige rühre / wie ein
Brey mit Wasser an / vñ bring es in den Soed / vñ wirff
dann Schusterbech / nicht gar so viel als des Meels ist
darein / vnd laß es zusammen ein weil sieden / vñnd dar-
nach auff ein newes leinen tuch gestriecken / vñnd warm
vber gelegt / vnd solchs offte gethan / so zeugt es den grinde
sauber hinweg / darnach heyle es mit geschmelzten Speck / mache Eyer in
Schmaltz / vnd thue solche schmaltze durcheinander / streichs auff die Glas-
ke offte / Ingleichen auch Honig daran gestriecken / solchs machet das
Haar wieder wachsen.

Ein Brodt zumachen / welchs wieder den Schwindel
& omnes cerebri Ventositates sehr dienet.

Nimb weissen Ingber vnd Negelein auffs aller kleinste zerstoffen /
Pp ij jedes